

Zweiter Theil.

Grosse Symphonie mit Chören, über Schillers Lied an die Freude, v. L. van Beethoven. (No. 9. Op. 125. D moll.)

- I. Allegro, ma non troppo.
- II. Molto vivace.
- III. Adagio molto, e cantabile.
- IV. Finale. Presto.

Bass allein. Verscheucht diese Töne, ihr Freunde, ihr Brüder!
Freude, hohe, allgewaltige, erscheine!
Dir schalle unser Hochgesang!

H y m n e.

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elisium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum!
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng getheilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der grosse Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu seyn,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja, wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund,
Und wer's nie gekonnt! der stehle
Weinend sich aus diesem Bund.

Freude trinken alle Wesen
An den Brüsten der Natur,
Alle Guten, alle Bösen

Folgen ihrer Rosenspur:
Küsse gab sie uns und Reben,
Einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben,
Und der Cherub steht vor Gott.

Froh, wie seine Sonnen fliegen
Durch des Himmels prächt'gen Plan,
Laufet, Brüder, eure Bahn,
Freudig wie ein Held zum Siegen!

Freude, schöner u. s. w.
Seyd umschlungen, Millionen!

Diesen Kuss der ganzen Welt!
Brüder, überm Sternenzelt
Muss ein lieber Vater wohnen!

Ihr stürzt nieder, Millionen!
Ahnest du den Schöpfer, Welt!
Such' ihn überm Sternenzelt!
Ueber'n Sternen muss er wohnen.

Freude, schöner u. s. w.

Nachricht. Zum Besten der Armen wird Sonntag (Palmarum) den
12ten April, Mozarts Requiem aufgeführt werden.

*Einlass - Billets zu 16 Groschen und Textbücher zu 2 Groschen sind bei dem
Bibliothek - Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um
6 U h r.

MT/972/2002